

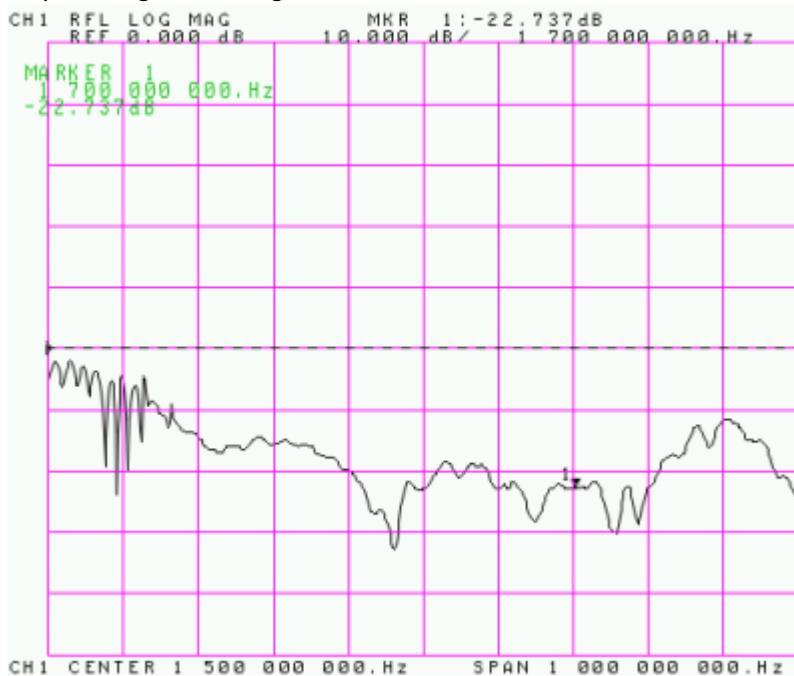
Empfang von HPRT-Wettersatellitenbildern

Verschiedene polarumlaufende Wettersatelliten der NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) umrunden die Erde aller 100 min und beliefern uns mit Aufnahmen der Erde aus dem Weltraum. Nach Empfang von APT (Automatic Picture Transmission, 4 km/px Auflösung) auf 137 MHz mit der [Satellitenfunkstation](#) wurde ein Empfangssetup für HRPT (High Resolution Picture Transmission, 1.1 km/px Auflösung) auf 1700 MHz aufgebaut. Als Basis dient die Satellitenempfangsstation der EAH Jena, die eine Nachführung der Antenne in Azimuth und Elevation ermöglicht.

Antenne

Es wurde eine Helix-Antenne nach Arne van Belles hervorragender [Beschreibung](#) aufgebaut. Der Bau ist damit sehr gut nachvollziehbar und in wenigen Stunden realisiert. Da die Antenne sehr breitbandig ist, bedurfte es keines weiteren Abgleiches.

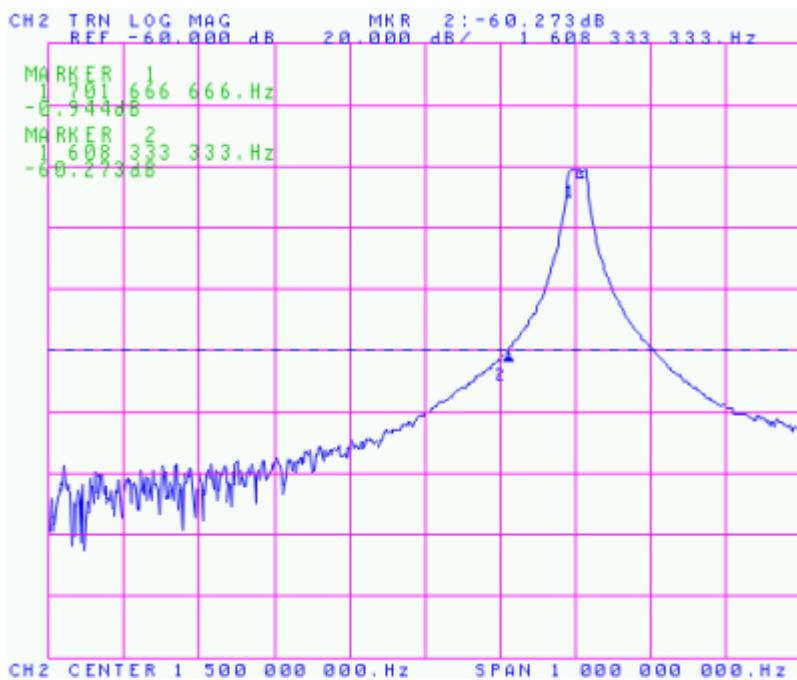
Anpassungsmessung der Helix:



Filter

Ein dreikreisiges Interdigitalfilter wurde für 20 MHz Bandbreite nach [Changpuak](#) berechnet und aufgebaut.

Transmissionsmessung des Interdigitalfilters:



0	0.00 (0.000)			
1	15.00 (0.591)	50.06 (1.971)	1.000	0.707
2	65.06 (2.561)	50.06 (1.971)	2.000	0.707
3	115.11 (4.532)	0.00 (0.000)	1.000	1.000
4	130.11 (5.122)			

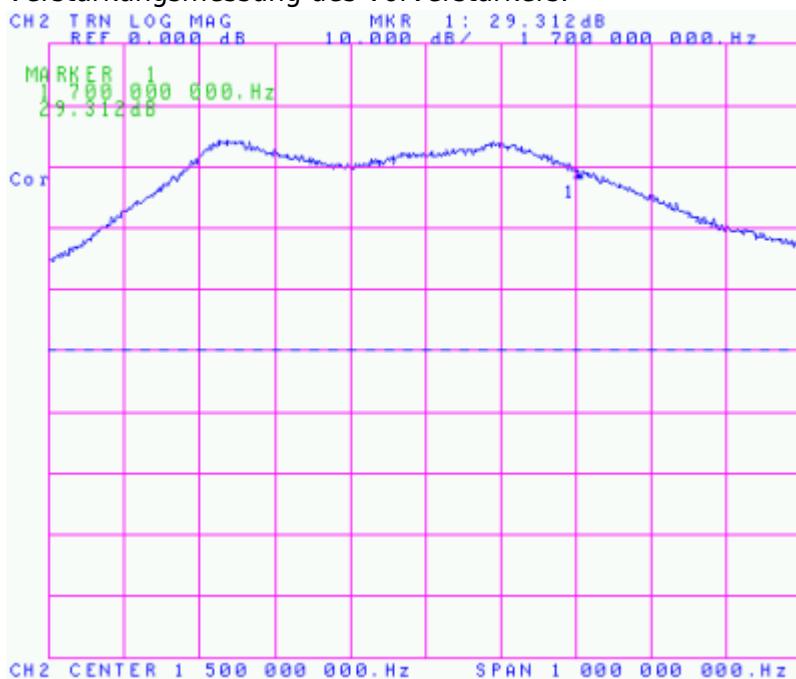
**** Box inside dimensions ****

Height : 43.98 mm or 1.732 inch
 Length : 130.11 mm or 5.122 inch
 Depth : 30.00 mm or 1.181 inch

rauscharmer Vorverstärker

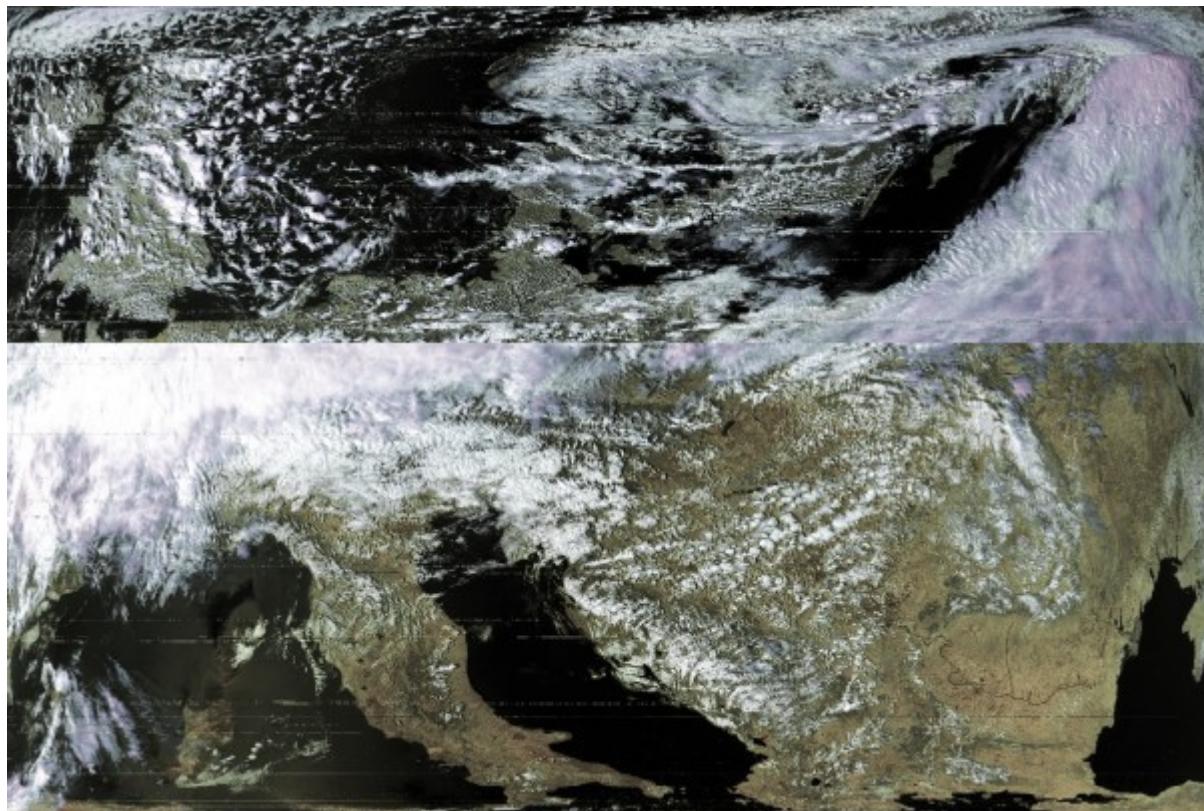
Aus einer Radio-Wettersonde des Typs [RS92-SGP](#) wurde der GPS-Vorverstärker extrahiert. Für die Benutzung auf 1700 MHz wurden die GPS-Filter entfernt und überbrückt. Zur Verbesserung der Anpassung wurde ein 10 pF NP0-Kondensator in 0402 vor der Eingangsanpassung des ersten Verstärkers hinzugefügt. Um die Schwingwahrscheinlichkeit zu verringern, wurden nur die ersten zwei Stufen des dreiteiligen Verstärkers genutzt. Die Fernspeisung des Verstärkers erfolgt per Koaxkabel, eine Lambda/4-Leitung von der Ausgangsbuchse zum Eingangskondensator des Linearreglers dient der Versorgungsspannungsanbindung.

Verstärkungsmessung des Vorverstärkers:



Ergebnisse

Mit einem [Rad1o SDR](#) konnten erste Bilder empfangen werden. Aufgrund von Einschränkungen in der Antennennachführung bei bestimmten Satellitenüberflügen fehlen Teile der Aufnahme, da der Rotor keine vollen 180 Grad in der Elevation drehen kann.



Die empfangenen Daten wurden per GNU Radio demoduliert und mit dem [HRPT Reader](#) dekodiert. Zu beachten gilt, dass die Ausgabedatei von GNU Radio auf .raw16 enden muss, da die Datei sonst fehlinterpretiert wird.

From:
<http://www.loetlabor-jena.de/> - **Lötlabor Jena**



Permanent link:
<http://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:hrpt:start&rev=1493161462>

Last update: **2017/04/25 23:04**